

[16377.] In meiner Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, ist eine Lehrlingsstelle sofort zu besetzen.

Kost und Wohnung gegen verhältnismäßige Entschädigung in meinem Hause. Gef. Offerten erbitte ich direct per Post.

Weissen, April 1874.

Louis Mosch.

Gesuchte Stellen.

[16378.] Ein junger Mann, der französischen Sprache mächtig, der Verhältnisse halber seine Studien der Medizin und Naturwissenschaften nicht fortsetzen kann, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in einer größeren Buchhandlung placirt zu werden.

Offerten sub O. 7578. befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

[16379.] Ein junger Gehilfe, der soeben die Lehre vollendet hat, sucht Stellung in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten bittet man unter M. X. # 29. durch die Exped. d. Bl. zu machen.

[16380.] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, 5½ Jahre im Buchhandel und gegenwärtig in einer Universitäts-Stadt thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellung, am liebsten in der französischen Schweiz, ev. Frankreich, England oder Italien. Derselbe besuchte das Gymnasium bis Ober-Secunda, ist im Französischen und Englischen wohl bewandert und mit den Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut. Eintritt kann am 1. Juli stattfinden. Gef. Offerten sub R. B. # G. wolle man an Herrn Fr. Bolzmar in Leipzig gelangen lassen.

[16381.] Ein junger Mann, versehen mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Mai oder 1. Juni Stellung in einem Berliner Verlags-Geschäft. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre L. B. 3. poste restante Berlin, Postamt 11.

Bermischte Anzeigen.

Cölner Gemälde- und Kunst-

Auction

am 12. Mai 1874.

[16382.]

Nachgelass. Sammlung des Herrn Baron von Heintze auf Niendorf, sowie ein Theil der Sammlung des Herrn Buchhändlers E. H. Mayer etc. Vorzügliche Gemälde und verschiedene Kunstsachen.

Kataloge (361 Nummern) sind bei Herrn C. F. Fleischer in Leipzig vorräthig.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

[16383.]

Die billigste

Rechenmaschine,

56 × 58 Centimeter, mit 50 rothen und 50 weißen Kugeln, auf gedrehten Füßen in sauberer Arbeit

liefert für 1 Thlr. 10 Sgr. baar direct pr. Post resp. Bahn

Peter's Buchhdlg. (A. Martens) in Braunsberg.

Bücher-Auction in Jena

am 6. Mai u. folgende Tage.

[16384.]

Versandt wurde:

Verzeichniss einer Anzahl werth-

voller Werke

aus den Gebieten der

Jurisprudenz, Geschichte und Geographie, Theologie, Linguistik, Philologie und Literaturwissenschaft,

welche am Mittwoch den 6. Mai 1874 und folgende Tage im Locale der

O. Deistung'schen Buchhandlung

versteigert werden sollen.

Das Verzeichniss enthält eine Anzahl werthvoller, grosser Bibliothekswerke, welche zum Theil selten vorkommen. Die unterzeichnete Buchhandlung versendet den Katalog franco und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen, welche prompt effectuirt werden.

O. Deistung's Buchhandlung in Jena.

Berliner Bürgerzeitung.

Auflage: 17,000.

Vierteljähriger Abonnementspreis 1 $\frac{1}{2}$ Sgr für ganz Deutschland und Oesterreich.

[16385.]

Die täglich erscheinende „Berliner Bürgerzeitung“, welche in allen Schichten der Gesellschaft Berlins und der Provinz gelesen wird, empfehle ich den Herren Verlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten.

Ich berechne pr. Petitzeile oder deren Raum 4 Sgr., Beilagegebühren für 10,000 Prospective am Plage 10 Thlr.

Literarische Erscheinungen finden gegen Einbringung eines Freixemplars an die Redaction eingehende Besprechung.

Probenummern werden bereitwilligst geliefert.

Berlin, im April 1874.

J. Guttentag
(D. Collin).

Zur Beachtung!

[16386.]

Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache ich wie in früheren Jahren so auch diesmal darauf aufmerksam, dass ich Freixemplare meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben kann, wenn in bevorstehender Ostermesse der Saldo aus 1873 mir unverkürzt und ohne Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu saldiren, expedire ich vom 22. Mai ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.

Europa.

Gartenlaube.

Blätter f. d. Genossenschaftswesen.

Deutsche Turnzeitung.

keine Continuation mehr.

Leipzig, im April 1874.

Ernst Keil.

Wirksames Organ

für

literarische Novitäten.

[16387.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich, den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang einräumen* und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die

Daheim-Expedition in Leipzig.

[16388.] Soeben erschien:

Verzeichniß

einer Auswahl praktischer

Lehr- u. Veranschaulichungsmittel

aus der Fabrik und dem Lager

der

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.

in Bensheim, Bergstraße.

Sedez. 28 Seiten. Gratis bis zu 12 Exemplaren. Bei weiteren Bezügen wird für 25 Exemplare 5 Sgr., mit Firma 6 Sgr. berechnet.

Wir eruchen alle Handlungen, welche Abjag für „Lehrmittel“ haben, dieses „Verzeichniß“ in der gewünschten Anzahl gütigst verlangen zu wollen.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co. in Bensheim.

[16389.] Die unterzeichneten Buchhandlungen erklären hierdurch, daß sie von jetzt ab un verlangte Zusendungen von Neuigkeiten nur von solchen Verlegern annehmen werden, welche besonders darum ersucht wurden.

Göttingen, den 20. April 1874.

Ad. Buchhandlung v. Vandenhoeck & Ruprecht (G. Haessel).

Deuerlich'sche Buchhandlung.

Dieterich'sche Sort.-Buchhandlung.

R. Peppmüller's Buchhandlung.

Rente'sche Buchhandlung (A. Breithaupt).

G. Spielmeier's Buchhandlung.

[16390.] Die

Xylogr. Anstalten v. C. Herm. Schulze,

Leipzig, Hospitalstr. 21, u. Berlin, Manteuffelstraße 23,

empfehlen sich.